

Warum jetzt ein Käfer den alten Bandnamen trägt

Früher hiessen sie Buschi und Anni. Jetzt ist alles neu bei den Gin-Folk-Musikern aus Stans. Als The Haymen veröffentlichen sie bald ihr drittes Album. Es ist benannt nach einem Käfer, der auf den Philippinen zu Hause ist und jetzt Buschi und Anni heisst.

Von Christian Hug

Buschi und Anni sind in Nidwalden berühmt: Die heiteren Lieder der vier fröhlichen Musiker sorgen überall für gute Laune. «Aber ausserhalb des Kantons dachten immer alle, mit so einem Namen seien wir entweder eine Ländlerkapelle oder eine Kinderkombo», sagt Bassist David Bucher, «das hat uns irgendwann angegurkt.» Also beschlossen er und seine Bandkollegen Sämi Locher, Simi Käslin und Domi Flaig, ihren Bandnamen zu ändern. Aber in welchen? Und ebenso spannend: Was soll mit dem alten Namen geschehen?

Name für die Wissenschaft

Einer der vier entdeckte die Internetseite biopat.de, auf der man im Sinne einer Unterstützung der Wissenschaft neu entdeckten Tieren und Pflanzen gegen Entgelt einen Namen geben kann. Jetzt lautet also der wissenschaftliche Name des philippinischen Zwergmooskäfers «Hydraena buschietanni». Der Krabbler zierte auch grad das Cover des neuen

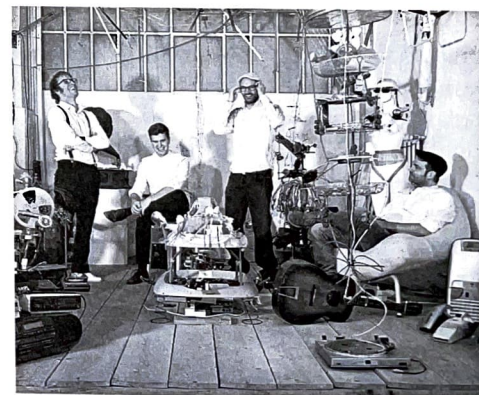
Albums «Hydraena», das die Band dieser Tage unter ihrem neuen Namen «The Haymen» präsentiert.

Und woher kommt The Haymen? David Bucher: «Wir haben unsere Musik schon immer als Gin-Folk bezeichnet, weil wir alle Gin-Liebhaber sind. Hayman heisst einer unserer Lieblings-Gins.» So einfach ist das.

Plattentaufe im Chäslager

Auf das dritte Album können The Haymen durchaus stolz sein. Auf ihrem letzten Werk «Pequod» von 2018 zeigte die Band zwar ihr gutes Gespür für schöne Melodien, die Lieder wirkten aber eher kraftlos. David sagt heute, dass sie damals die Songs viel zu sehr nach den Regeln des Pop produziert hätten. Mit «Hydraena» klingen The Haymen wieder kompakt und klar definiert, sie erzählen Geschichten von sonderbaren Situationen und von der ungebremsten Freude des Daseins. «Wir haben uns wieder auf das konzentriert, was wir

vermitteln wollen: tolle Lieder mit einem Flair für nordische Hafenkneipen, irische Landschaften und einem Glas guten Gin.» Was jetzt allerdings nicht gleichzusetzen ist mit Trinkliedern... Die offizielle Plattentaufe findet am Samstag, 12. März, im Chäslager statt. Zwei hübsche Details am Rande: Das neue Album erscheint nicht nur als CD, Vinyl, Stream und Download, sondern auch als Computer-Diskette. Ein kleiner Scherz, denn heute gibt es ja kaum noch Computer mit Diskettenfach. Zweitens: Pro verkaufte CD beziehungsweise Schallplatte geht je 1 Franken an ein wissenschaftliches Forschungsprojekt über den Zwergmooskäfer Hydraena buschietanni und an ein Umweltschutzprojekt auf den Philippinen.



The Haymen im Nidwaldner Museum.